



Sammlung Theaterzettel

Medea

Grillparzer, Franz

1877-08-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 958.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 162. Freitag,



24. August 1877.

Medea.

Dramatisches Gedicht in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Kreon, König von Korinth	Herr Werner.
Kreusa, seine Tochter	Fräul. Zentk.
Jason	Herr Herzfeld. <i>Adak</i>
Medea, dessen Gattin	Frau Herzfeld.
Ihre beiden Kinder	Elise Delant.
Gora, Medea's Amme	Marie Hebel.
Ein Herold der Amphiktyonen	Fräul. Haas.
Ein Korinthischer Landmann	Herr Bauer.
Ein Sklave der Medea	Herr Tochtermann.
Eine Slavin Kreusa's	Herr Orth.
	Frau Gros.

Gefolge Kreon's, Beaufnete, Priester, Diener und Dienerinnen, Volk.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., wehlische Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35	Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10	"	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11	"	" " Speyer, Germeröheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10	"	Mannheim " (Heidelberg,
"	11	"	" " (Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe etc.